

Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

Das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen geht in die nächste Runde

Auftakt des 17. Jahrgangs 2023 - 2029

Hannover, 14. September 2022

Vertreterinnen und Vertreter aus 13 Museen sind heute in den Räumen der Niedersächsischen Sparkassenstiftung in Hannover zusammengekommen, um gemeinsam in den 17. Jahrgang des Museumsgütesiegels zu starten. Ihr Ziel: die Qualitätsauszeichnung „Museumsgütesiegel 2023 – 2029“. Jährlich bewerben sich zwischen 10 und 20 Museen für die Zertifizierung durch den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB). Das Museumsgütesiegel bescheinigt den erfolgreichen Häusern, dass sie die vom Deutschen Museumsbund und ICOM Deutschland definierten Standards für Museen in herausragender Weise erfüllen. Doch bis zur Übergabe der begehrten Plakette liegt noch viel Arbeit vor den teilnehmenden Museen. In einem ersten Schritt unterziehen sie ihre Strukturen, Arbeitsweisen und Angebote einer umfassenden Selbstevaluation. Darauf aufbauend erfolgt die Erarbeitung bzw. Aktualisierung grundlegender Konzepte. Während des gesamten 15-monatigen Prozesses erhalten die Museen Unterstützung durch erfahrene Berater*innen des Museumsverbandes. Zudem steht Ihnen das umfangreiche Weiterbildungsangebot des MVNB zur Verfügung.

Zwei Inselmuseen unter den Bewerbern

Unter den Bewerbern um das Gütesiegel sind in diesem Jahr gleich zwei Inselmuseen: Der Watertoorn Börkum e.V. und das Museum Nordseeheilbad Norderney. Werner Tapper, 1. Vorsitzender des Wasserturmmuseums erklärt: „Wir bewerben uns um das Museumsgütesiegel, um ein modernes Museum zu betreiben. Wir sind überzeugt, dass wir durch den MVNB eine fachliche und kritische Begleitung beim Aufbau unseres noch jungen Museums erhalten werden. Genauso gespannt sind wir

Geschäftsstelle

Rotenburger Str. 21
30659 Hannover
Tel.: (0511) 21 44 98-3
Fax: (0511) 21 44 98 44
info@mvnb.de
www.mvnb.de

Vorsitzender:

Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen

1. Stellv. Vorsitzende:

Dr. Heike Pöppelmann,
Braunschweig

2. Stellv. Vorsitzender:

Dr. Katja Pourshirazi, Bremen

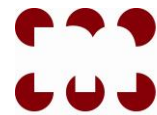
Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Der Senator für Kultur





Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

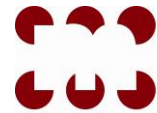
auch auf den fachlichen Austausch mit den anderen Kolleginnen und Kollegen, die sich um das Gütesiegel bewerben sowie mit den anderen erfahrenen Museumsbetreibern. Wir stehen erst am Anfang und freuen uns auf die fachliche und kollegiale Herausforderung.“

„Das Zertifizierungsverfahren des Museumsgütesiegels bietet den Museen die einmalige Gelegenheit, sich selbst und ihre Arbeit auf den Prüfstand zu stellen“, ergänzt Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbandes. „Die Teilnehmer*innen profitieren dabei vor allem von der kollegialen Beratung unseres Verbandes und der Expert*innen-Kommission sowie von der besonderen Fachberatung für die Sammlungspflege.“

Ins Leben gerufen wurde die Zertifizierung 2006 von den drei Projektpartnern Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie Niedersächsische Sparkassenstiftung. Seither konnten 161 Gütesiegel vergeben werden. 49 Museen erhielten die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal, 10 Museen haben die Zertifizierung drei Mal erfolgreich durchlaufen. Das Gütesiegel ist nicht nur ein Instrument des Qualitätsmanagements, sondern auch des Marketings. Insbesondere für die Förderer und Träger der Museen ist es ein wichtiges Zeichen für die hervorragende Qualität der Arbeit in den ausgezeichneten Museen. Dies kann sich u. a. auch bei der Vergabe von Fördermitteln positiv auswirken oder auch die Wertschätzung auf Seiten der Kulturpolitik erhöhen. Damit das Verfahren auch künftig den Anforderungen an die moderne Museumsarbeit entspricht, wird das Museumsgütesiegel aktuell strukturell und inhaltlich überarbeitet und an die neue ICOM Museumsdefinition angepasst.

Pressekontakt:

Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Agnetha Untergassmair • Tel.: 0511/214 498-3 •
agnetha.untergassmair@mvn.de
www.mvn.de



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

Zum Hintergrund:

Das Museumsgütesiegel wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung sowie dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. getragen. Die drei Partner haben das Projekt 2006 gemeinsam initiiert und die Qualifikation seitdem 161 Mal vergeben. Durch regelmäßig stattfindende Evaluationen soll sichergestellt werden, dass die Teilnahmebedingungen für die Museen weiter attraktiv gehalten und die Anforderungen laufend aktualisiert werden. Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Verfahren für das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen unter: www.mvnb.de/museumsguetesiegel.